



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 1, 35-42

Sie folgten Jesus und sahen, wo er wohnte, und blieben bei ihm

In jener Zeit stand Johannes am Jordan, wo er taufte, und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes!

Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr?

Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du?

Er sagte zu ihnen: Kommt und seht! Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde.

Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer der beiden, die das Wort des Johannes gehört hatten und Jesus gefolgt waren. Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus – der Gesalbte. Er führte ihn zu Jesus.

Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels.

ST. SEBASTIAN
20 JAN 2024
HAISTERKIRCH
9.00 UHR
FESTGOTTESDIENST ALS
FAMILIENGOTTESDIENST
MIT KINDERCHOR
unter der Leitung von
Verena Westhäußer

Der Sebastianstag am 20. Januar wird in Haisterkirch wieder mit Festmesse und Prozession begangen. Zudem gibt es am Abend eine Fackelwanderung. **Siehe Seite 4**

Auch in **Mittelurbach** (am 21. Januar um 18.30 Uhr), in **Reute** (am 20. Januar um 13.30 Uhr), in **Kümmerzhofen** (am 20. Januar um 13.30 Uhr) und in **Enzisreute** (am 20. Januar um 19.00 Uhr) wird des Märtyrers gedacht.

WORT ZUM SONNTAG

Wann endet die Weihnachtszeit?

Die Botschaft von Weihnachten gilt das ganze Jahr

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

wann endet die Weihnachtszeit – das ist eine Frage, über die man trefflich streiten kann. Offiziell und kirchlich-liturgisch korrekt endet die Weihnachtszeit mit dem Fest „Taufe des Herrn“, das wir heuer am vergangenen Sonntag, am 7. Januar, gefeiert haben. Aber viele Menschen – vor allem auch hier in Oberschwaben – halten am Brauch fest, die Weihnachtszeit erst mit dem 2. Februar, mit dem Lichtmesstag, zu beenden. Auch wenn die Fasnet in Waldsee an allen Ecken und Enden hereindrückt, lassen doch viele Menschen in ihren Häusern die Weihnachtskrippen stehen. Manchmal ja sogar noch einen Christbaum. Auch ich selber packe meine Krippen-Figuren erst wieder am 3. Februar in die Schachtel, um sie einzulagern, warte also bis zum Lichtmesstag und beschließe so für mich persönlich den weihnachtlichen Festkreis.

Aber endet damit tatsächlich die Weihnachtszeit? Oder wäre es nicht besser und angebrachter, dass Weihnachten weiter geht? So, wie es die nachfolgenden Gedanken von Andrea Schwarz aussprechen, die Autorin, die mich und uns als Pastoralteam dieses Jahr durch die Adventszeit und über Weihnachten mit so manchen Textimpulsen begleitet hat. Sie schreibt:

„Wenn Weihnachten mit dem offiziellen Datum abgeschlossen wäre, dann wäre es ein Fest wie alle anderen – nett, schön, Feiern, Geschenke – das war’s dann. Aber gerade das ist Weihnachten nicht – eben kein abzuklappendes Termin im Kalender der Feste. Weihnachten ist mehr. Weihnachten hat Konsequenzen. Weihnachten will im Alltag gelebt und gefeiert sein, denn Weihnachten geht weiter.“

Andrea Schwarz erinnert dann daran, dass Weihnachten das Fest der Würde des Menschen ist. Weil Gott Mensch geworden ist, ist unserem Mensch-Sein eine Würde gegeben, ein Wert, der eben nicht nur an Weihnachten, sondern 365 Tage gelebt sein will. Deshalb fragt Andrea Schwarz uns an:

„Ob wir die Botschaft von Weihnachten wirklich verstanden haben, das zeigt sich daran, wie wir 365 Tage im Jahr mit un-



Foto: Stefan Werner

Die Christbäume in unseren Pfarrkirchen sind bereits abgebaut, die Krippen bleiben noch stehen. Zum offiziellen Ende der Weihnachtszeit sagen wir ein herzliches Vergelt’s Gott allen, die in den Weihnachtstagen in irgendeiner Form an den schönen Gottesdiensten mitgewirkt haben: allen Musikerinnen und Musikern, Sängerinnen und Sängern, allen Ministrantinnen und Ministranten, allen weiteren liturgischen Diensten ... Und natür-

licheren Mitmenschen umgehen – auch mit denen, mit denen das „Umgehen“ manchmal nicht so leicht ist. Wir müssen nicht mit allen dick befreundet sein, und „Friede, Freude, Eierkuchen“ ist auch nicht unbedingt gefragt – aber dem anderen seine Würde lassen und sie achten, das wäre „weihnachtlich“. Aber auch – mir selbst meine Würde nicht nehmen und nicht nehmen lassen. Ich bin Gott so wichtig und

lich unseren Mesnern mit ihren Helferteams! Ein besonderer Dank auch den Firmen und Personen, die für den Blumenschmuck verantwortlich sind. Ganz viel weihnachtlicher Glanz erstrahlte in unseren Kirchen eben durch dieses äußerlich schöne Ambiente. Möge es innerlich das Herz angerührt haben, so dass tatsächlich Weihnachten noch lange anhält.

Pfr. Thomas Bucher und Pfr. Stefan Werner wertvoll, dass er für mich Mensch wird.

Diese Botschaft von Weihnachten gilt das ganze Jahr über. Und es liegt auch an mir, sie zu leben und weiterzugeben. Weihnachten geht weiter – oder fängt es jetzt vielleicht sogar richtig an? ...

In diesem Sinn: Fröhliche Weihnachten auch jetzt, Mitte Januar! **Pfr. Werner**

GOTTESDIENSTE & mehr



ST. PETER
BAD WALDSEE

Sa, 13. Januar

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 14. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) – Erstkommunion 2024: Vorstellungsgottesdienst in St. Peter

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Andacht in der Kapelle Mittelurbach

Mo, 15. Januar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 16. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

Mi, 17. Januar

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Frauenbergkapelle

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 18. Januar

18.30 Uhr: Friedensgebet in St. Peter

Fr, 19. Januar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Kapelle in Steinach

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 13. Januar
Max Angerer; Maria Trautmann;
Matthäus Glaser; Christina Natterer;
Frieda und Anton Lorinser;
Mathilde und Robert Sigg sen.
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 16. Januar
Olga Ruß; Mariotte Glocker
9.30 Uhr; St. Peter

Mittwoch, 17. Januar
Zita Bertele
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle



ST. PETER UND PAUL
REUTE

Fr, 12. Januar

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

So, 14. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo),
Pfarrkirche

Mo, 15. Januar

17.00 Uhr: Stille Anbetung in
Gaisbeuren

Di, 16. Januar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gais-
beuren

Mi, 17. Januar

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst im
Kath. Gemeindehaus

19.30 Uhr: Eucharistische Anbe-
tung in Reute

Fr, 19. Januar

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

Sa, 20. Januar

Hl. Sebastian

9.00 Uhr: Festgottesdienst in
Haisterkirch als Familiengottes-
dienst mit Kinderchor unter der
Leitung von Verena Westhäußer
Anschließend Prozession zur
Kapelle des heiligen Sebastian
oberhalb von Haisterkirch mit
Wortfeier in den Anliegen der
Wallfahrer Seite 4

18.00 Uhr: Fackelwanderung in
Haisterkirch zur Sebastianska-
pelle, veranstaltet von der Mo-
bilen Jugendseelsorge; Start an
der Pfarrkirche Haisterkirch

13.30 Uhr: Betstunde in Reute
(Hl. Sebastian)

13.30 Uhr: Betstunde in Küm-
merazhofen (Hl. Sebastian)

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pfr.
Schuhmacher) in Enzisreute

So, 21. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr EUCHARISTIE (Vo)
Pfarrkirche
11.45 Uhr: Tauffeier

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 19. Januar
19.00 Uhr, Pfarrkirche
Maria und Albert Maucher; Karl
und Maria Mast; Heinrich und
Maria Krug, Rosa Ströbele; Thek-
la Maucher, Brigitte Kessler



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN

So, 14. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) –
Gottesdienst unter Beteiligung
Narrenzunft (Bu)

19.00 Uhr: Gebet für den Frieden

Di, 16. Januar

Das Rosenkranzgebet für den
Frieden um 19.00 Uhr entfällt!

Do, 18. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Sa, 20. Januar

Hl. Sebastian

9.00 Uhr: Festgottesdienst in
Haisterkirch als Familiengottes-
dienst mit Kinderchor unter der
Leitung von Verena Westhäußer
Anschließend Prozession zur
Kapelle des heiligen Sebastian
oberhalb von Haisterkirch mit
Wortfeier in den Anliegen der
Wallfahrer Seite 4

18.00 Uhr: Fackelwanderung in
Haisterkirch zur Sebastianska-
pelle, veranstaltet von der Mo-
bilen Jugendseelsorge; Start an
der Pfarrkirche Haisterkirch

So, 21. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in
der Kapelle in Lippertsweiler
19.00 Uhr: Gebet für den Frieden

AUS MICHELWINNADENS KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde geru-
fen:

Brigitte Haug (67 Jahre)

WALLFAHRT

Nach Maria Vesperbild: Am
Freitag, 2. Februar (Mariä Licht-
mess), findet eine Wallfahrt nach
Maria Vesperbild statt. Abfahrts-
zeiten:

Reute: 7.10 Uhr (Haltestelle)

Gaisbeuren: 7.15 Uhr (Raiba).

Anmeldung und nähere Infor-
mationen bei Frau Wehner, Tel.
3059.

Die Goldene Hochzeit – der 50. Hochzeitstag – ist unum-
stritten eines der bedeutendsten Hochzeitsjubiläen. Fünfzig Ehejahre
liegen hinter einem Paar, das die Goldene Hochzeit feiern darf. Viele
Höhen und Tiefen wurden in diesem halben Jahrhundert überstan-
den und viele schöne Momente durchlebt. Falls Sie dieses Jahr einen
Grund zum Feiern haben und dies auch im kirchlichen Rahmen be-
gehen möchten, dürfen Sie sich gerne in Ihren Pfarrämtern melden.



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

So, 14. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We),
Familiengottesdienst, Vorstel-
lung der neuen Erstkommunion-
kinder

Di, 16. Januar

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst

Sa, 20. Januar

Sebastiansfest
9.00 Uhr: Festgottesdienst als
Familiengottesdienst mit Kin-
derchor unter der Leitung von
Verena Westhäußer
Anschließend Prozession zur
Kapelle des heiligen Sebastian
mit Wortfeier in den Anliegen der
Wallfahrer Seite 4
18.00 Uhr: Fackelwanderung,
veranstaltet von der Mobilen
Jugendseelsorge; Start an der
Kirche

So, 21. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

FÜR FAMILIEN

Familiengottesdienste in Hais-
terkirch, Themen 2024

14.1.: Gott ist ... der ICH BIN DA
4.2. (Fasnet): Gott ist ... im Him-
mel / himmlisch

10.3.: Gott ist ... der Barmherzige
14.4. (Erstkommunion): Gott ist ...
der Begleiter

12.5.: Gott ist ... uns Vater und
Mutter

16.6.: Gott ist ... der Heilige

14.7.: Gott ist ... der Schöpfer

15.9.: Gott ist ... der Hirte

13. 10.: Gott ist ... sichtbar / un-
sichtbar

10.11.: Gott ist ... Licht (am Ende
des Tunnels)

15.12.: Gott ist ... Liebe

Der Flyer zu dieser Reihe wird
ab Sonntag, 14. Januar, in den
Schriftenständen der Kirchen un-
serer Seelsorgeeinheit ausliegen.
Im nächsten Kirchenanzeiger
folgen dann die Termine und The-
men-Inhalte der Familiensonnta-
ge in Reute.

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Montag, 15. Januar

Moderne Lobpreislieder – Sing and Pray im Gemeindehaus (Chorraum) von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Mittwoch 17. Januar

Um 19.30 Uhr spirituelle Führung durch die Pfarrkirche St. Peter. Treffpunkt: Pfarrkirche St. Peter. Leitung: Kur- und Rehaseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland.

LESERBRIEF

Lieber Pfr. Werner,

so viele besondere Krippen in dieser Weihnachtszeit – die Krankenhauskrippe neu in St. Peter, die „Arme-Leute-Krippe“ von Sieger Köder und die Anton-Sohn-Krippe in Kümmerzhofen ... Ich finde, dass das Gold dieser Krippendarstellungen auch unserer Kirche guttut. Wir leben auch vom Glanz.

Am Ende eines Jahres gilt es auch Dank zu sagen, Ihnen, Pfr. Bucher, Pater Hubert sowie allen aus unserem engagierten Pastoralteam für den vielfältigen Dienst im zurückliegenden Jahr. Danke für schöne Gottesdienste mit besonderen Akzenten, für berührende Musik, stärkende Gebete und inspirierende Textimpulse. Danke für den Mut zu neuen Formaten an besonderen Orten und all das Bemühen, damit uns als Gemeinde Kirche freundlich und zugewandt entgegenkommt.

So wünsche ich Ihnen und dem Pastoralteam von Herzen ein neues Jahr in Frieden und Gesundheit.
Ihre Brigitte Doldi

HAISTERKIRCH

Sebastiansfest – Kirchengemeinde bittet um Kuchenspenden: Am Samstag, 20. Januar, wird in Haisterkirch das traditionelle Sebastiansfest gefeiert. Wer ist bereit, zum Fest einen Kuchen zu spenden? Bitte melden Sie sich bei Heidrun Haibel, Tel. 914 914, oder im Pfarrbüro, Tel. 51 27. Der Kirchengemeinderat sagt schon jetzt danke.

Seniorenachmittag: Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag am Mittwoch, 17. Januar, um 14.00 Uhr in den Pfarrsaal in Haisterkirch. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm. Den Auftakt macht Reinhold Rist, der uns mit seinem Diavortrag über Island und Grönland an seinen Reiseeindrücken teilnehmen lässt. Wir freuen uns auf alte Bekannte, aber auch auf jeden neuen „Senior“. Mit den besten Neujahrswünschen
Euer Seniorenteam

STERNSINGER BRINGEN SEGEN UND WERDEN ZUM SEGEN



Mehr als 45.000 € gespendet!

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ waren rund um Dreikönig wieder die Sternsinger und Sternsingerinnen der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee unterwegs. Rund 150 Kinder und Jugendliche haben mit ihren Begleiterinnen und Begleitern einen großen ehrenamtlichen Einsatz geleistet. Mit ihrem Singen und mit ihrem Segen haben sie die Herzen ganz vieler Menschen erfreut und natürlich auch Geld gesammelt für benachteiligte Kinder in den ärmeren Ländern unserer Welt.

Der aktuelle Stand von gut 45.000 Euro dürfte noch etwas höher ausfallen, denn Spenden werden erfahrungsgemäß noch bis Ende Januar in den Pfarrämtern abgegeben. Wer also vielleicht vergeblich auf den Besuch der Sternsinger gewartet hat und noch eine Spende abgeben möchte, darf das gerne tun. Gerne auch per Überweisung – bitte da den Hinweis „Sternsingeraktion 2024“ hinzuschreiben. (Kontodaten siehe unten)

Das gesammelte Geld kommt direkt Kindern und Jugendlichen in ausgewählten Eine-Welt-Projekten zugute. In Absprache mit dem Kindermissionswerk in Aachen „Die Sternsinger“ werden auch dieses Jahr wieder bewährte Projekte in Indonesien und Brasilien (Kloster Reute) und in Guatemala (Stiftung Pater Mettenleiter und Projekt Samenkorn) gefördert. Ein großer Teil geht über das Kindermissionswerk in Projekte in Amazonien.

Das vorläufige Bad Waldseer Ergebnis:

St. Peter:	25.034,73 €
Reute:	14.131,92 €
Haisterkirch:	4274,98 €
Michelwinnaden:	1678,75 €
Insgesamt:	45.120,38 € (10.1.24)

Allen Sternsingerinnen und Sternsängern, allen Helferinnen und Helfern, allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Pfarrer Bucher und Pfarrer Werner

Wer noch spenden möchte – hier die Bankverbindungen:

St. Peter Bad Waldsee
KSK Ravensburg
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12

St. Peter und Paul Reute
Raiba Reute-Gaisbeuren
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01

St. Johannes Baptist Haisterkirch
KSK Ravensburg
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50

St. Johannes Evangelist Michelwinnaden
Volksbank Allgäu-Oberschwaben
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005

REUTE

Der Kirchenchor Reute hält am morgigen Freitag, 12. Januar, im Gemeindehaus seine Jahreshauptversammlung ab. Beginn ist um 20.00 Uhr. Die Vorstandschaft kommt bereits um 19.30 Uhr zusammen. Neben den Berichten gibt es Informationen zum Stand der Dirigentennachfolge.

Der Kirchengemeinderat Reute trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am kommenden Donnerstag, 18. Januar, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Tagesordnungspunkte sind unter anderem: Nachlese Advent/Weihnachten, Haushaltsplan, neue Sitzungstermine, Erstkommunion 2024, Kindergarten.



Fast 50 Kinder der Kirchengemeinde Reute-Gaisbeuren haben beim Krippenspiel am Heiligen Abend in der Pfarrkirche in Reute mitgespielt und mitgesungen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.
Foto: Rupert Nold

Unsere Sternsinger-Bilder zeigen im Uhrzeigersinn: die Gruppen aus Bad Waldsee, Michelwinnaden, Reute und Haisterkirch

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ERSTKOMMUNION 2024

Zur Ersten Heiligen
Kommunion 2024

Bischof Gebhard Fürst



Zuschuss Auch 2024 unterstützt unser inzwischen emeritierter Bischof Dr. Gebhard Fürst als „Abschiedsgeschenk“ den Kauf eines neuen Gotteslobes für Erstkommunionkinder. Zehn Euro beträgt der Zuschuss pro Buch und Kind. Ein roter Aufkleber im Buch erinnert an die erste Teilnahme am eucharistischen Mahl. Der Zuschuss wird durch die Kirchengemeinden in Ihrem zuständigen Pfarramt ausbezahlt.

SCHÖNSTATT

Familien Sonntag: Am 14. Januar lädt das Schönstatt-Zentrum Aulendorf zum Familien Sonntag ein. 10.00 Uhr: Gestalteter Familiengottesdienst, 11.30 Uhr: Mittagessen, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr: Lobpreis / Impuls / Austausch für die Erwachsenen, gleichzeitig (13.00 Uhr bis 15.00 Uhr): Kinderbetreuung mit altersgerechtem, schönem Programm, 15.00 Uhr: Openend mit Kaffee und Kuchen. Kostenbeitrag pro Familie: 30 Euro. **Anmeldung:** Schönstattzentrum, Marienbühlstr 10, Tel. 07525 / 92340.

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag
Markus-Lesejahr (B)

Heute, 11. Januar
1 Sam 4,1b-11; Mk 1,40-45
Freitag, 12. Januar
1 Sam 8,4-7.10-22a; Mk 2,1-12
Samstag, 13. Januar
1 Sam 9,1-4.17-19;10,1; Mk 2,13-17
Sonntag, 14. Januar
L I: 1 Sam 3,3b-10.19; L II: 1 Kor 6,13c-15a.17-20; Ev: Joh 1,35-42
Montag, 15. Januar
1 Sam 15,16-23; Mk 2,18-22
Dienstag, 16. Januar
1 Sam 16,1-13; Mk 2,23-28
Mittwoch, 17. Januar
1 Sam 17,32-33.37.40-51; Mk 3,1-6
Donnerstag, 18. Januar
1 Sam 18,6-9; 19,1-7; Mk 3,7-12
Ökum. Bibel-Leseplan
Heute: Markus 2,18-22
Freitag: Markus 2,23-28
Samstag: Markus 3,1-6
Sonntag: Psalm 148
Montag: 1 Timotheus 1,1-11
Dienstag: 1 Timotheus 1,12-20
Mittwoch: 1 Timotheus 2,1-7
Donnerstag: 1 Timotheus 2,8-15

20 JAN 2024
HAISTERKIRCH

9.00 UHR
FESTGOTTESDIENST ALS
FAMILIENGOTTESDIENST
MIT KINDERCHOR
unter der Leitung von
Verena Westhäußer



anschließend Prozession zur
Sebastianskapelle mit Stationen,
Liedern und Gebeten

in der Turn- und Festhalle
Haisterkirch wird für alle Pilger
ein Mittagessen und auch
Kaffee und Kuchen angeboten

18.00 UHR FACKELWANDERUNG
zur Sebastianskapelle
Treffpunkt: Pfarrkirche
mit Jugendseelsorger David Bösl
Musikalisch begleitet von der
Saxofonbande
Leitung: Flo Hubel



Sebastiansfest am 20. Januar: Um 9.00 Uhr ist Festgottesdienst als Familiengottesdienst mit dem Kinderchor unter der Leitung von Verena Westhäußer; anschließend Prozession zur Sebastianskapelle mit Stationen, Liedern und Gebeten. In der Gemeindehalle Haisterkirch wird für alle Pilger ein Mittagessen und auch Kaffee und Kuchen angeboten. Abends um 18.00 Uhr gibt es eine Fackelwanderung zur Sebastianskapelle mit Jugendseelsorger David Bösl, musikalisch begleitet von der Saxofonbande (Leitung: Flo Hubel). Treffpunkt: Pfarrkirche Haisterkirch.

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeindegeseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Pater Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de
Gemeindefereferentin Kathrin Bohnenberger (Bo): Klosterhof 1, Tel. 404 118, Kathrin.Bohnenberger@drs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeusser@drs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrer Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:
Hausmeister Kesenheimer, Tel. 0177 7014006 (werktätlich 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr)
oder E-Mail: StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr
donnerstags 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

STATISTIK

2023 deutlich weniger Austritte als 2022 In St. Peter mehr Beerdigungen als Taufen

Alle vier katholischen Kirchengemeinden Bad Waldsees verzeichnen zurückgehende Mitgliederzahlen. Die Kurve der Austritte hat sich aber im Jahresvergleich 2023 / 2022 deutlich abgeflacht. Allerdings übersteigt die Zahl der Bestattungen die der Taufen in der großen Kirchengemeinde St. Peter deutlich. Gegen diesen Trend liegt hier die Entwicklung in Haisterkirch. Dort gab es mehr Taufen als Todesfälle. Hier die Zahlen im Einzelnen (das Jahr 2023 im Vergleich zu 2022; Vorjahreszahlen in Klammern):

Kirchengemeinde St. Peter Bad Waldsee

Mitglieder: 6691 (Stand 2022)
Trauungen: 13 (18) – Erstkommunion: 49 (55) – Firmung: 35
Taufen 48 (51) – Bestattungen: 94 (75)
Austritte: 102 (164) – Eintritte / Wiederversöhnung: 2 (1)

Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Haisterkirch

Mitglieder: 1088 (Vorjahr: 1077)
Taufen: 21 (21) – Bestattungen: 10 (12) – Trauungen: 4 (6)
Austritte: 6 (26)
Eintritt / Wiederversöhnung: keine (keine)

Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

Mitglieder: 501 (Stand 2022)
Trauungen: 1 (2) – Erstkommunion: 5 (4) – Firmung: 9
Taufen: 4 (4) – Bestattungen 7 (5) – Austritte: 7 (15)

Kirchengemeinde St. Peter und Paul Reute

Mitglieder: 2528 (Vorjahr: 2546)
Taufen: 28 (28)
Bestattungen: 30 (28); in diesen Zahlen sind die Beerdigungen im Kloster enthalten; ohne diese wären es 24 (22)
Trauungen: 4 (4) – Erstkommunion: 18 (26)
Kirchenaustritte: 43 (63)
Firmung: 17 (21)



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf
In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.
KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



Sebastianstag in Haisterkirch – Ziel für Pilger aus nah und fern